

Xaver Schmidig Haussegen-Fabrik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756206>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Xaver Schmidig Haussegen-Fabrik

4 Millionen Auslands- kunden

Daß man sich die gute Stube unserer Bauernhäuser kaum ohne an der Wand hängenden Haussegen vorstellen kann, weiß jeder. Unbekannt aber ist wohl den meisten, daß der Wandschmuck mit großer Wahrscheinlichkeit aus jener kleinen Berliner Haussegenfabrik stammt, die ihre Sprüche nach allen Ländern der Welt verschickt. Der gleiche Segenspruch, der die Bündner Aelplerstube ziert, schmückt auch die holländische Missionsstation in Niederländisch-Indien und die Hütte des Farmers in Kanada. Der Mann, der sich auf die Herstellung von Segensprüchen spezialisiert hat, darf sich rühmen, 4 Millionen Kunden, die außerhalb des Heimatlandes wohnen, zu bedienen, wobei Holländer und Engländer zu seinen besten Abnehmern zählen.

Aufnahmen A. Eisenstadt, P. & A.



Im Fabrikationsraum. Die vorgezeichneten Blätter werden bestickt



Xaver Schmidig, der Leiter der kleinen Fabrikationswerkstatt, die in der ganzen Welt ihre Kunden hat. Links in der Mitte hängt der Spruch für den Schweizer Rekruten. Es fehlt nicht die Mutter Helvetia, noch der Spruch fürs Herz! Auch der französische Soldat kann das Militärdienst-Erinnerungsblatt fertig von Herrn Schmidig beziehen



Es gibt Fabriken mit imposanteren Toren, mit pompöseren Eingängen, und sie haben doch keinen Weltkundenkreis wie Herr Schmidig und vielleicht, wer weiß – auch viel weniger imposante Bilanzen